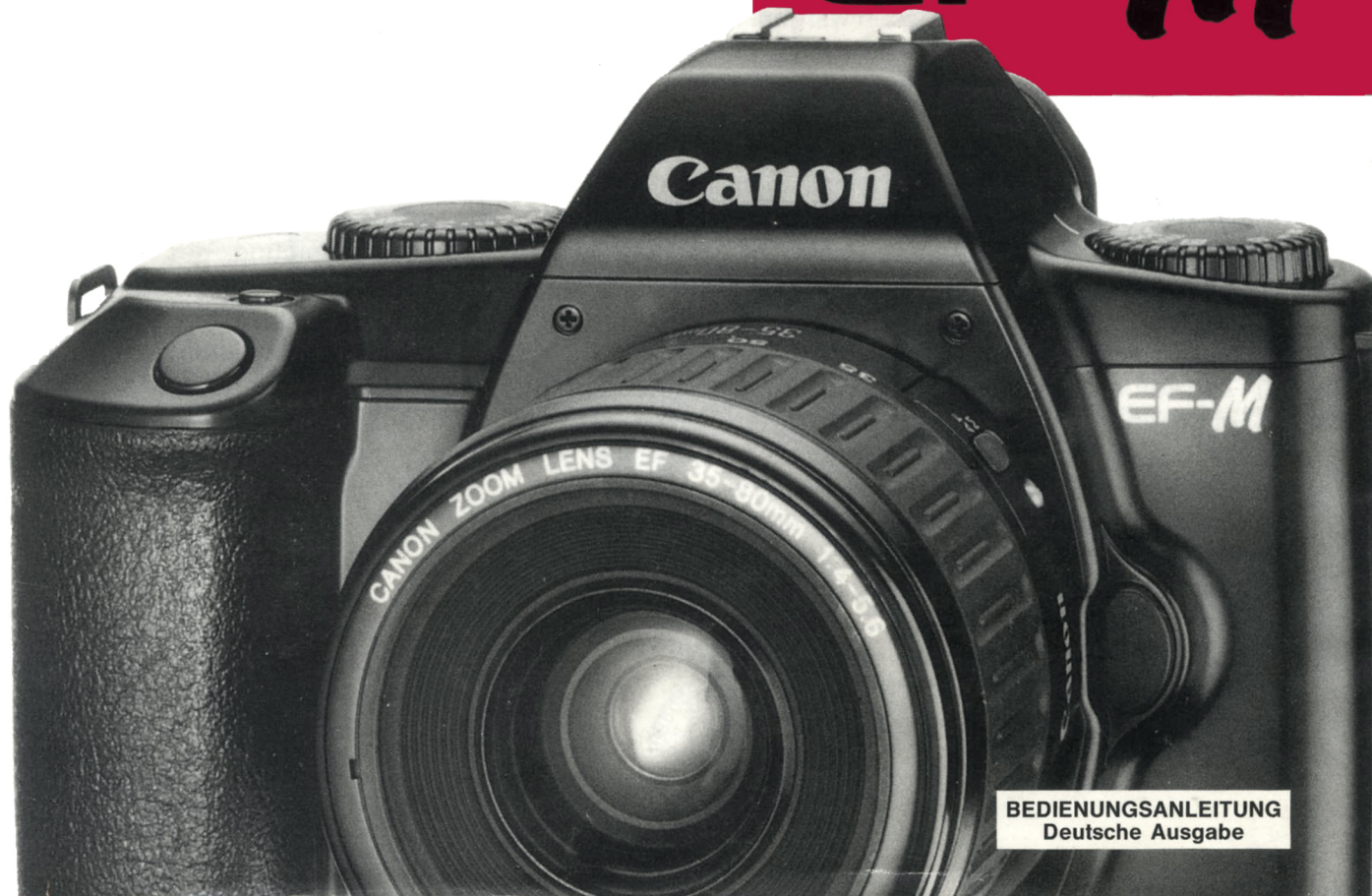


Canon EF-M



BEDIENUNGSANLEITUNG
Deutsche Ausgabe

EINLEITUNG

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer neuen Canon-Kamera! Die EF-M zeichnet sich durch besonders große Belichtungszeiten- und Blenden-Wählscheiben und leichtverständliche automatische Belichtungsprogramme aus. Trotz ihrer Kompaktheit und ihres geringen Gewichts bietet die Kamera drei verschiedene Formen der Belichtungsautomatik sowie manuelle Belichtungseinstellung. Die umfassende Sucheranzeige hält Sie über alle wichtigen Funktions-/Aufnahme-Daten auf dem laufenden, ohne daß Sie das Auge vom Kamerasucher nehmen müßten. So wird die Bedienung selbst für jene zur Kleinigkeit, die zum erstenmal eine Spiegelreflexkamera in der Hand halten.

Beim Objektivanschluß handelt es sich um dasselbe EF-Bajonett, mit dem Canon-EOS-Kameras ausgerüstet sind. Damit steht Ihnen das große Programm an EF-Objektiven zur Verfügung, mit denen Profis in aller Welt arbeiten.

- Diese Bedienungsanleitung basiert auf der Verwendung des EF-Zoomobjektivs 1:4-5,6/35-80 mm. Selbst bei Einsatz eines anderen EF-Objektivs ergeben sich jedoch kaum Unterschiede.

Besondere Merkmale

1. Große, bedienungsfreundliche und leicht ablesbare Wählscheiben für Belichtungszeit und Blende.
2. Drei automatische Belichtungsprogramme (Programmautomatik, Blendenautomatik und Zeitautomatik) sowie manuelle Belichtungseinstellung.
3. EF-Bajonett zum Anschluß einer großen Zahl von EF-Objektiven.
4. Automatischer Filmtransport mit kompletter Einspülung des noch unbelichteten Films. Belichtung erfolgt jeweils bei Rückspülung.

Zur Beachtung

WICHTIGE HINWEISE

Ihre Canon EF-M gibt optimale Leistung bei Verwendung mit Canon-EF-Objektiven sowie Canon-Systemzubehör und -Blitzgeräten. Die Verwendung ungeeigneter Objektive oder anderen Fremdzubehörs kann zur Leistungsminderung, gegebenenfalls sogar zur Beschädigung der Kamera führen. Wir empfehlen daher dringend die ausschließliche Verwendung von Canon-EF-Objektiven und Canon-Zubehör. Die Canon-Garantie erstreckt sich nicht auf Schäden, die durch die Verwendung ungeeigneten Fremdzubehörs entstehen.

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Benutzung der Kamera aufmerksam durch.

Klappen Sie zum Lesen dieser Anleitung die vorderen und hinteren Faltsseiten aus, damit Sie die Teilebezeichnungen stets vor Augen haben.



Teilebezeichnungen und Bedienungselemente

Filmebenenmarkierung

Bildzähler

Einstellindex für Blenden-Wählscheibe

Belichtungs-korrekturtaste

Auslöser

Handgriff/
Batteriefach

Blenden-Wählscheibe/Hauptschalter

Zubehörschuh

Einstellindex für Belichtungszeiten-Wählscheibe

Belichtungszeiten-Wählscheibe

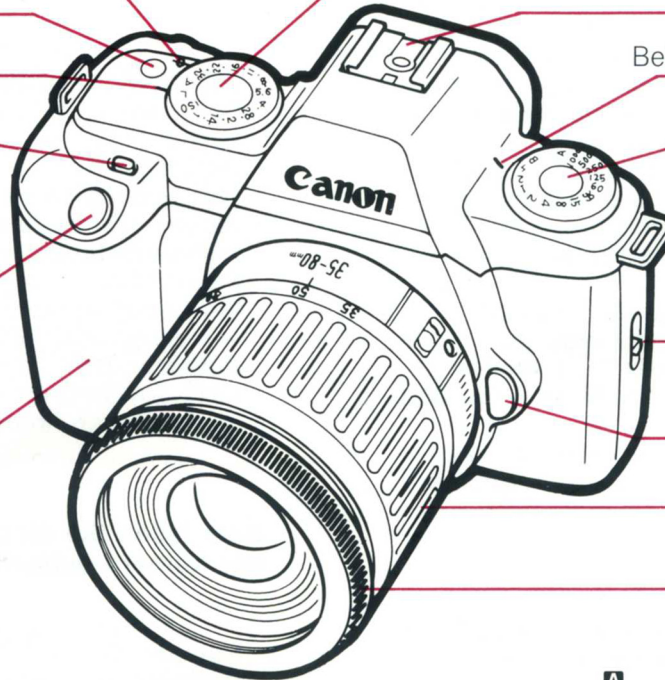
Riemenöse

Rückwand-entriegelung

Objektiventriegelung

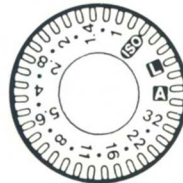
Brennweitenring

Scharfeinstellung

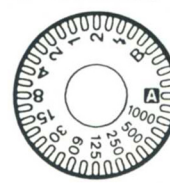


- L** : Aus
- A** : Blendenautomatik
- 1-32 : Blendenzahlen (Zwischenwerte sind gleichfalls einstellbar)
- ISO** : Anzeige/Einstellung der Filmeempfindlichkeit

Blenden-Wählscheibe



Belichtungszeiten-Wählscheibe



- A** : Zeitautomatik
- 2-1000 : Belichtungszeiten (2 s – 1/1000 s)
- ⚡** : X-Synchronzeit (1/90 s)
- B** : Langzeitbelichtung

[!] Wichtige Hinweise

- 1) **Die Kamera ist nicht wasserdicht** und eignet sich damit nicht für den Einsatz bei Regen oder Schneefall. Eine versehentlich ins Wasser gefallene Kamera sollte unverzüglich dem Canon-Kundendienst übergeben werden. Schützen Sie die Kamera vor Salzwasserdampf und hoher Luftfeuchtigkeit. Reinigen Sie die Kamera nach Aufnahmen am Strand gründlich mit einem trockenen Tuch.
- 2) Unterlassen Sie jeglichen Eingriff in die Kamera. Übergeben Sie sie gegebenenfalls dem Canon-Kundendienst zur Instandsetzung.
- 3) Entnehmen Sie die Batterie, wenn Sie die Kamera über drei Wochen oder länger nicht benutzen werden.
- 4) Zur Aufbewahrung wickeln Sie die Kamera in ein sauberes, weiches Tuch und plazieren sie an einem kühlen, trockenen und staubfreien Ort. Setzen Sie die Kamera nicht unnötig der direkten Sonnenbestrahlung aus und halten Sie sie von bekanntermaßen heißen Orten wie dem Kofferraum oder Handschuhfach eines Autos fern. Meiden Sie die Aufbewahrung in der Nähe von Chemikalien. Halten Sie die Kamera bei hoher Luftfeuchtigkeit unter Luftabschluß, unter Beigabe eines Trockenmittels.
- 5) Prüfen Sie die Kamerafunktionen nach längerer Lagerung sorgfältig.
- 6) Die Batterie kann explodieren oder Verbrennungen verursachen, wenn sie geöffnet, wiederaufgeladen, kurzgeschlossen, hohen Temperaturen ausgesetzt oder ins Feuer geworfen wird.
- 7) Ein der Kamera befindlicher Film kann durch Röntgenkontrollen auf Flughäfen belichtet werden. Bitten Sie deshalb um Sichtprüfung Ihrer Ausrüstung.
- 8) Bei der Reinigung des Kamerainnern mit Druckluft aus der Dose darf der Luftstrahl keinesfalls auf die empfindlichen Verschlussblenden gerichtet werden!
- 9) Bei zu lange in der Kamera belassenem Farbfilm kann sich eine Farbverschiebung einstellen. **Geben Sie belichtete Filme deshalb prompt zur Entwicklung.**

Inhaltsverzeichnis

Vorbereitungen

1. Einlegen und Prüfen der Batterie ... 6
2. Ansetzen des Objektivs..... 8
3. Sucheranzeige..... 9
4. Scharfeinstellung und Bildausschnitt-
Wahl 10
5. Auslöser 12
6. Einlegen und Entnehmen des Films . 13

Aufnahme

1. Programmautomatik 16
2. Blendenautomatik 18
3. Zeitautomatik 20
4. Manuelle Belichtungseinstellung 22
5. Selbstauslöser 24
6. Blitzaufnahmen 25
7. Selektivmessung..... 26
8. Belichtungskorrektur..... 28
9. Langzeitbelichtungen (B) 29
10. Prüfen bzw. Einstellen der Film-
empfindlichkeit..... 30
11. Rückspulen teilbelichteter Filme ... 31
12. Richtige Kamerahaltung..... 32

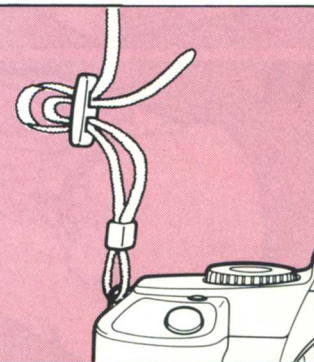
Anhang

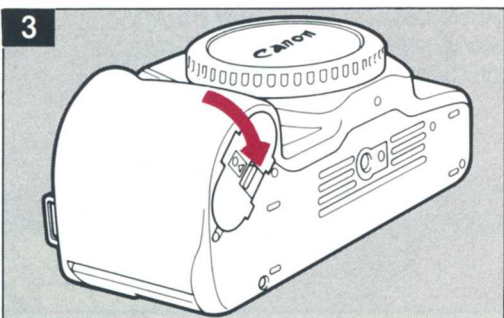
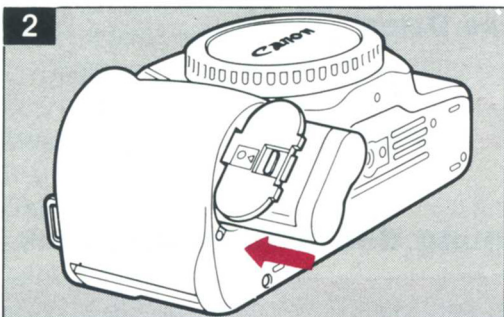
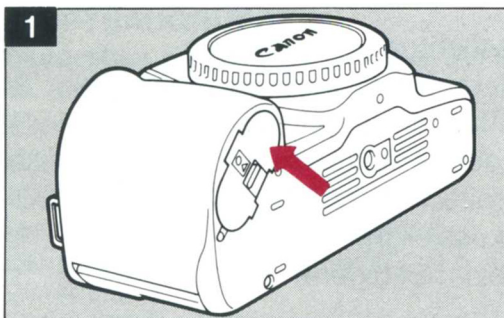
1. Fehlbelichtungswarnungen 33
2. Sonderzubehör (einzeln erhältlich) .. 34
 - Griffverlängerung GR-70..... 34
 - Augenkorrekturlinsen 34
 - Bereitschaftstasche 34
 - Fokussiergriff 35
 - Spezial-Blitzgerät Speedlite 200M . 35

Technische Daten 36

Anbringung des Schulterriemens

Riemenenden wie
abgebildet durch
Riemenöse und Riemen-
halter führen.





Die EF-M ist nur mit eingelegter Batterie funktionsfähig.

Verwendung findet eine Lithium-Batterie 6 V (Typ 2CR5). Beim Einlegen der Batterie verfahren Sie wie folgt.

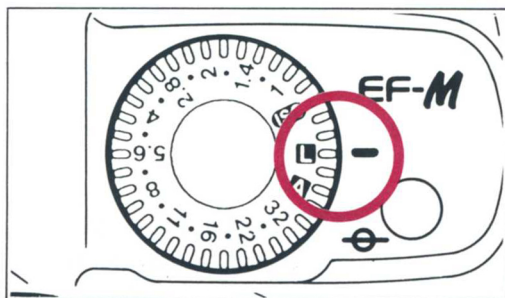
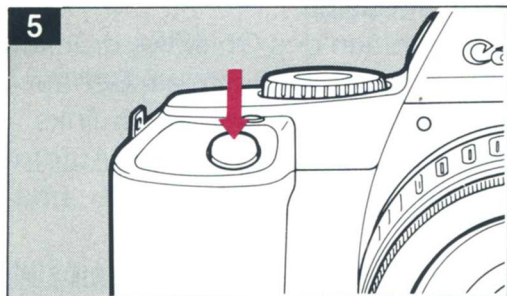
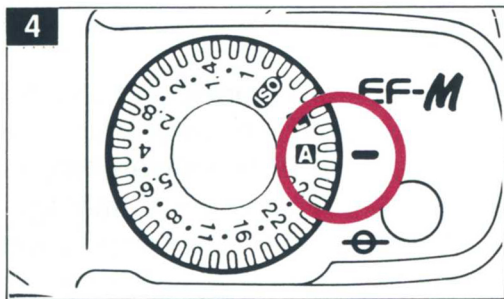
- 1) Batteriefach öffnen.
- 2) Batterie mit ihren Kontakten nach innen einlegen.
- 3) Batteriefachdeckel schließen.

■ Aufnahmekapazität einer Batterie

Temperatur	Anzahl Filme
Normal (20° C)	200
Niedrig (-10° C)	90

* Bei Verwendung einer frischen Batterie und Filmpatrone à 24 Aufnahmen.

* Die Zahlen schließen Probetrieb ohne eingelegten Film ein.

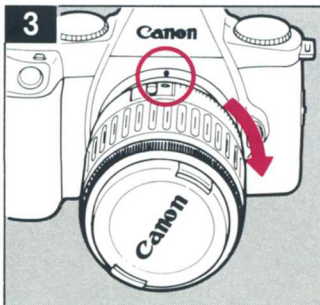
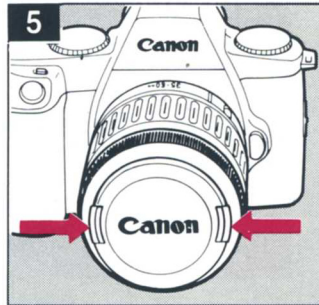
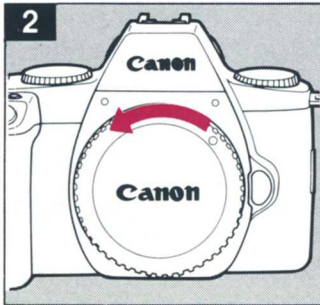
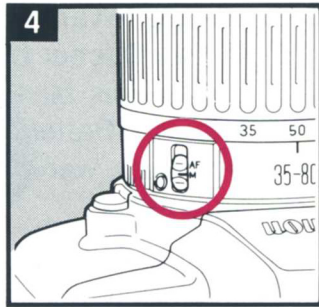
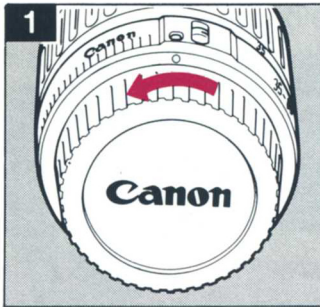


- 4) Blenden-Wählscheibe auf «A» stellen.
- 5) In den Sucher blicken und Auslöser antippen (bis zu seiner ersten Stufe drücken). Die Batterie gibt ausreichend Spannung ab, wenn die Sucheranzeige aufleuchtet.

- * Erfolgt keine Sucheranzeige, besteht die Möglichkeit, daß die Batterie falsch eingelegt wurde. Vergewissern Sie sich, daß die Batterie mit den Kontakten voran im Batteriefach plaziert ist.
- * Blinkt das Batteriesymbol im Sucher (siehe Seite 9), sollte die Batterie durch eine frische ersetzt werden.

- Drehen Sie die Blenden-Wählscheibe bei Nichtbenutzung der Kamera auf «L». Dies verhindert eine versehentliche Auslösung sowie unbeabsichtigte Entladung.

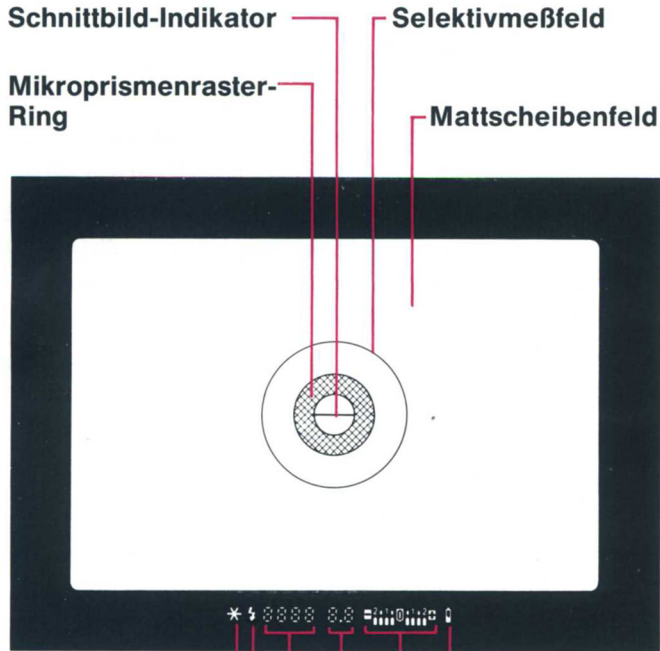
2. Ansetzen des Objektivs



- 1) Nehmen Sie den hinteren Objektivdeckel durch Linksdrehung ab.
- 2) Entfernen Sie den Kamera-Gehäusedeckel gleichfalls durch Linksdrehung.
- 3) Richten Sie die rote Tastkuppe am Objektiv auf den roten Punkt am Kameragehäuse aus, setzen Sie das Objektiv ein und drehen Sie es im Uhrzeigersinn, bis es hörbar einrastet.
 - * Zum Abnehmen des Objektivs drücken Sie die Entriegelungstaste am Gehäuse und drehen das Objektiv nach links.
- 4) Vergewissern Sie sich, daß der Autofokus-Schalter am Objektiv auf «M» (manuell) steht.
 - * Die EF-M ist für manuelle Scharfeinstellung konstruiert. Das Objektiv darf folglich nicht auf «AF» (Autofokus) eingestellt sein.
- 5) Nehmen Sie den vorderen Objektivdeckel ab.

Das Objektiv kann beim Kauf bereits an die Kamera angesetzt sein.

3. Suchanzeige



🔋 Batteriesymbol . . .

Blinkt, wenn die Batterie erneuert werden muß.

Belichtungskorrekturskala

Zeigt die eingestellte Belichtungskorrektur an. Bei manueller Belichtungseinstellung stehen die Zeichen «» und «» für Über- bzw. Unterbelichtung.

Arbeitsblende

Von der Kamera bzw. manuell eingestellte Blende.

Belichtungszeit bzw. Filmempfindlichkeit

Normalerweise erscheint hier die Belichtungszeit. Bei Einstellung der Blendenwählscheibe auf «**ISO**» wird die eingestellte Filmempfindlichkeit angezeigt.

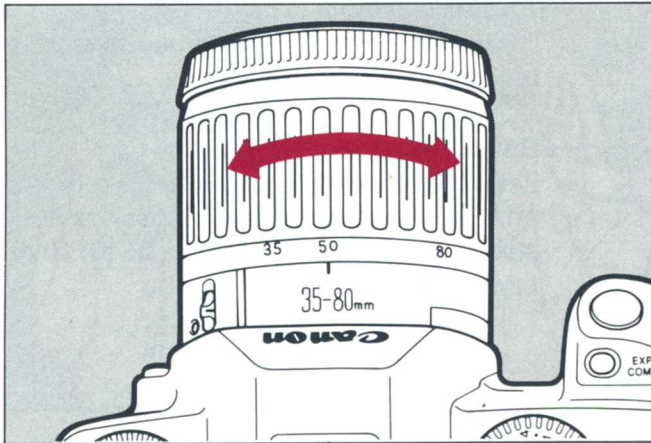
⚡ Blitzsymbol . . .

Leuchtet auf, sobald das Spezialblitzgerät Speedlite 200M zündbereit ist.

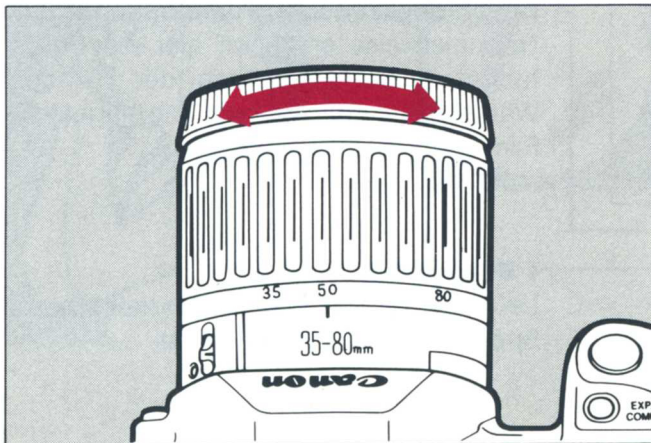
✱ (Symbol für Selektivmessung und Meßwert-speicherung)

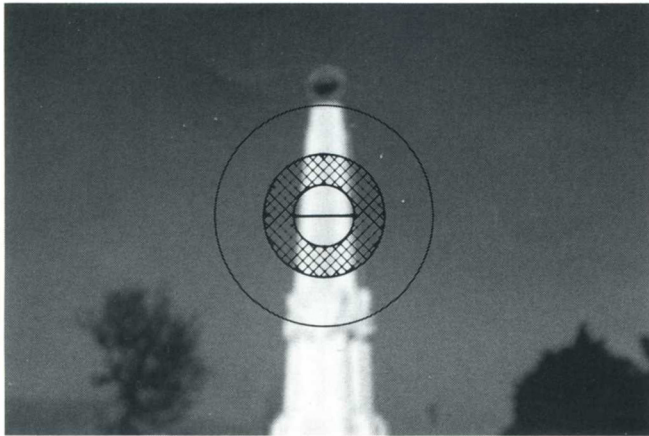
Dieses Symbol leuchtet, sobald Sie die Selektivmeßtaste drücken.

4. Scharfeinstellung und Bildausschnitt-Wahl

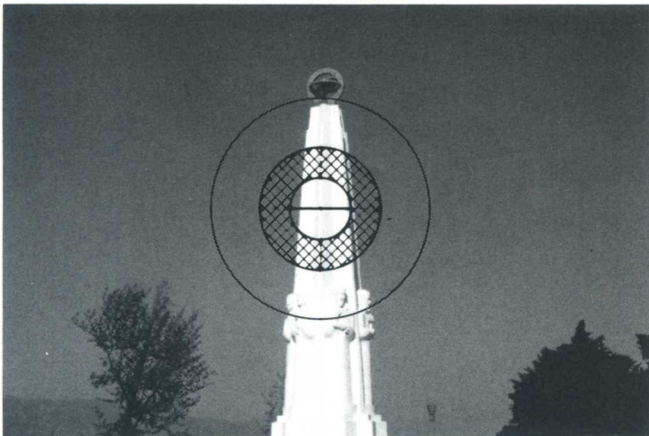


- 1) Blicken Sie in den Sucher und drehen Sie den Brennweitenring am Objektiv zur Wahl des Bildausschnitts.
* Dieser Schritt entfällt bei Verwendung eines Objektivs mit fester Brennweite.
- 2) Blicken Sie in den Sucher und drehen Sie den Entfernungsring, bis die gewünschte Entfernungsebene scharf erscheint.





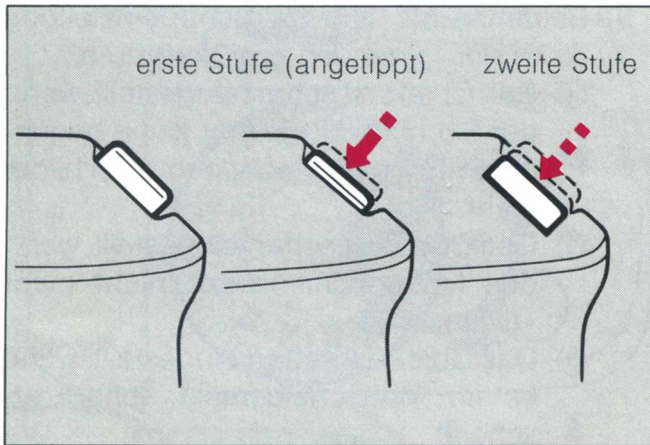
- 3) Bedienen Sie sich zur Scharfeinstellung eines der folgenden drei Verfahren.
- ① Das Objekt ist scharf eingestellt, wenn der Schnittbildindikator keine gegen einander verschobenen Teilbilder mehr zeigt.
 - ② Das Objekt ist scharf eingestellt, wenn das Mikroprismenraster nicht mehr «flimmert».
 - ③ Das Objekt ist scharf eingestellt, wenn es im Matscheibenfeld scharf erscheint.



Ansetzen des Fokussiergriffs

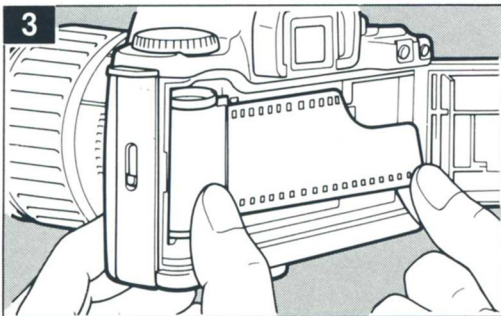
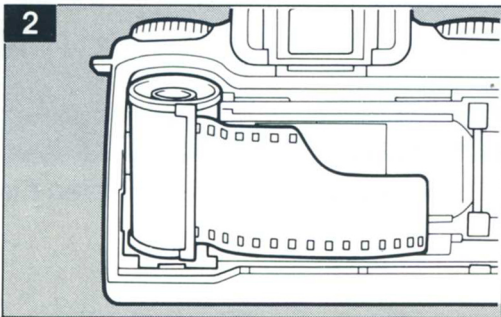
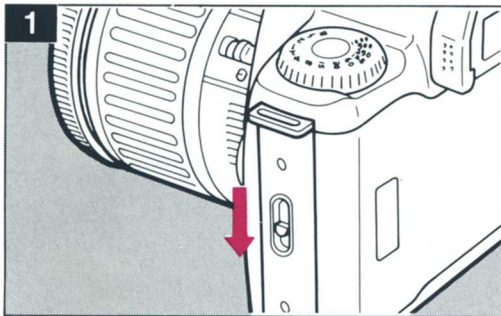
Ein als Sonderzubehör lieferbarer Fokussiergriff erleichtert die Scharfeinstellung mit dem EF 1:4–5,6/35–80 mm bzw. EF 1:4,5–5,6/80–200 mm. Er wird ins Filtergewinde des betreffenden Objektivs eingeschraubt.

5. Auslöser



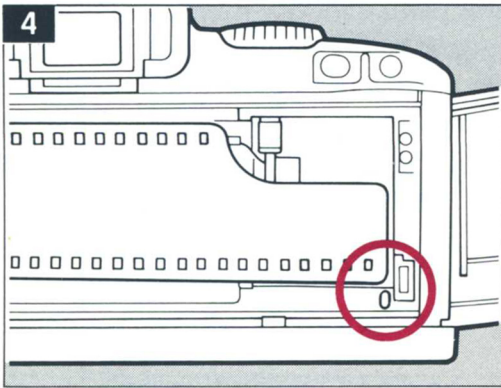
Der Auslöser arbeitet in zwei Stufen. Angetippt schaltet er die Belichtungsmessung und Sucheranzeige ein. In der zweiten Stufe erfolgt die Auslösung. Drücken Sie den Auslöser stets langsam und sanft «aus dem Fingergelenk», um ein Verreißen der Kamera – und damit Verwacklungsunschärfe – zu vermeiden.

6. Einlegen und Entnehmen des Films



Nach dem Filmeinlegen spult die Kamera den Film zunächst voll auf die Aufwickelspule. Nach jeder Aufnahme wird die belichtete Bildlänge in die Filmpatrone zurückgespult. So zeigt der Bildzähler auf einen Blick, wie viele Aufnahmen noch verbleiben. Bei Verwendung DX-kodierten Films stellt die Kamera die Filmempfindlichkeit automatisch ein.

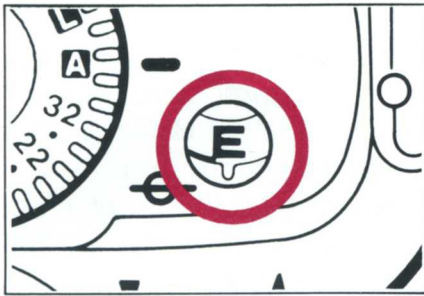
- 1) Öffnen Sie die Rückwand, indem Sie den Entriegelungsknopf nach unten schieben.
 - 2) Legen Sie die Filmpatrone so ein, daß ihr glattes Ende in Richtung der Kamera-Oberseite liegt.
 - 3) Halten Sie die Filmpatrone mit einem Finger fest und ziehen Sie den Film anfang aus der Patrone, über das Filmfenster, bis er die Farbmarke auf der gegenüberliegenden Seite erreicht.
- * Sollten Sie zuviel Film herausgezogen haben, spulen Sie ihn zurück, indem Sie die Spulenachse von Hand drehen.



- 4) Schließen Sie die Rückwand, nachdem Sie sich vergewissert haben, daß der Film keinen Buckel bildet (plan liegt) und bis zur Farbmarke reicht.

Der Film wird automatisch eingespult, und der Bildzähler zählt vorwärts. Bei beendeter Einspulation - am Ende des Films - wird ein Auslösegeräusch hörbar.

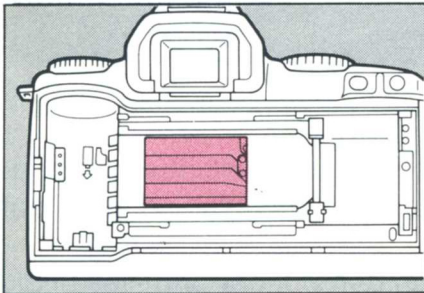
- * Warnt die Kamera vier Sekunden lang mit Signaltönen und bleibt der Bildzähler auf « **E** » stehen, wurde der Film nicht richtig eingelegt, und der Auslöser bleibt gesperrt. Öffnen Sie in diesem Fall die Rückwand und wiederholen Sie den Einlegevorgang.



Filmrückspulung

Nach der letzten Aufnahme spult die Kamera den Filmrest automatisch in die Filmpatrone zurück. Danach erscheint im Bildzähler « E ». Vergewissern Sie sich, daß dies der Fall ist und öffnen Sie dann die Rückwand zur Filmentnahme.

Vermeiden Sie jede Berührung der empfindlichen Verschlusslamellen! Dies gilt sowohl für Ihre Finger wie für den Filmanfang. Drehen Sie die Blenden-Wählscheibe vor dem Filmeinlegen aus der Verriegelungsstellung **L** auf eine beliebige, andere Position.

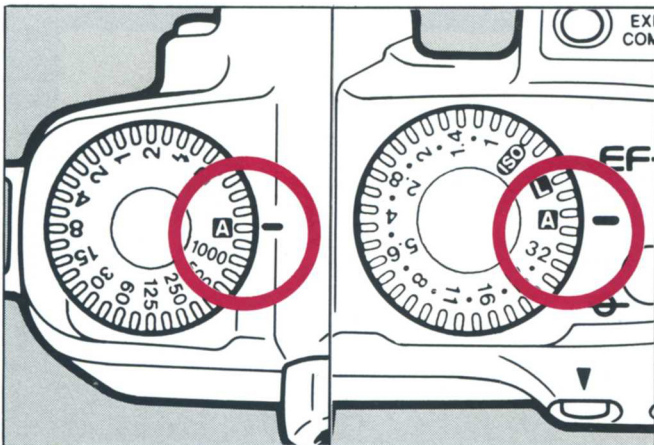


Aufnahme 1. Programmautomatik

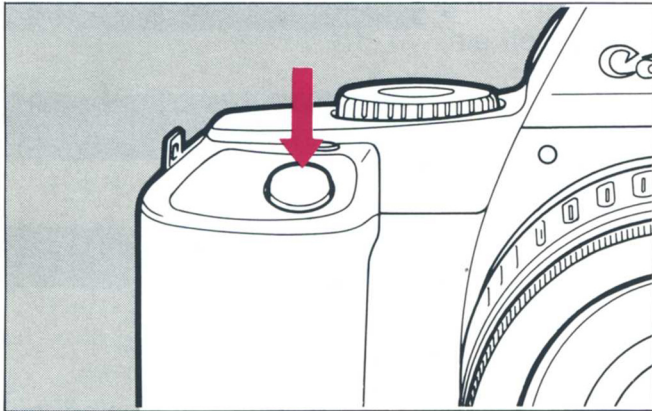


In diesem Programm stellt die Kamera sowohl die Blende als auch die Belichtungszeit automatisch ein - entsprechend der mit Mehrfeldmessung ermittelten Helligkeit des Hauptobjekts und des Hintergrunds.

* Befindet sich das Hauptobjekt nicht in der Mitte des Sucherfeldes, empfehlen wir Selektivmessung mit Meßwertspeicherung (siehe Seite 26).



- 1) Stellen Sie sowohl die Belichtungszeiten- als auch die Blenden-Wählscheibe auf «A».
- 2) Blicken Sie in den Sucher und stellen Sie scharf.



- 3) Tippen Sie den Auslöser an und prüfen Sie die Suchanzeige.
- 4) Drücken Sie den Auslöser zur Belichtung voll durch.

Belichtungsprüfung

Eine blinkende Suchanzeige warnt vor Fehlbelichtung. Bei sehr großer Helligkeit hilft eventuell die Vorschaltung eines Graufilters (ND). Bei Innen- oder Nachtaufnahmen kann Blitzlicht helfen.

Meßcharakteristik und Belichtungsprogramm

Belichtungsprogramm	Meßcharakteristik		
	Mehrfeldmessung	mittenbetonte Integralmessung	Selektivmessung*
Programmautomatik	•		○
Blendenautomatik		•	○
Zeitautomatik		•	○

* Selektivmessung wird durch Druck auf die Selektivmeßtaste eingeschaltet.

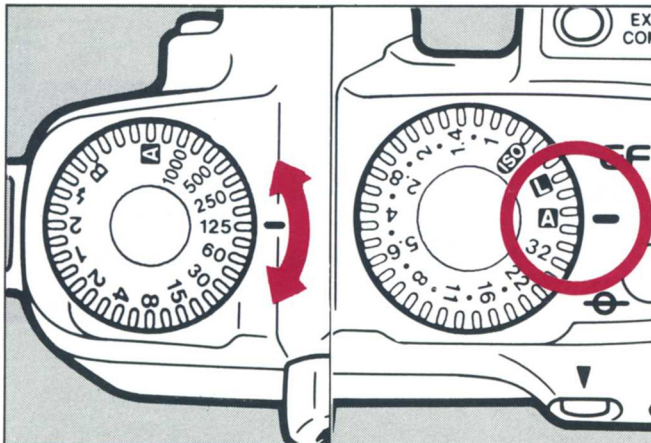
6-Sekunden-Timer

Wenn Sie den Auslöser nach dem Antippen freigeben, bleibt die Suchanzeige etwa sechs Sekunden sichtbar.

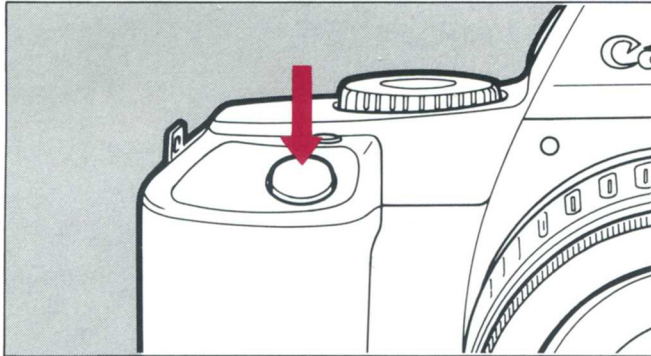
2. Blendenautomatik



In diesem Programm wählen Sie die Belichtungszeit vor, und die Kamera stellt die Blende automatisch nach der durch die mittbetonte Integralmessung ermittelten Objektivhelligkeit ein.



- 1) Drehen Sie die Zeiten-Wählscheibe auf die gewünschte Belichtungszeit.
- 2) Drehen Sie die Blendscheibe auf «A».
- 3) Blicken Sie in den Sucher und stellen Sie scharf.



- 4) Tippen Sie den Auslöser an und prüfen Sie die Sucheranzeige.
- 5) Drücken Sie den Auslöser zur Belichtung voll durch.

Belichtungsprüfung

- **Überbelichtung**

Die Anzeige der kleinsten Blende des eingesetzten Objektivs blinkt im Sucher. Stellen Sie eine kürzere Belichtungszeit ein, bis die Blendenanzeige nicht mehr blinkt.

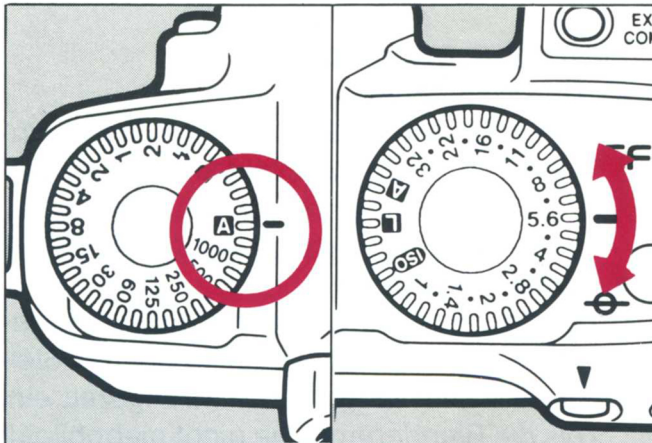
- **Unterbelichtung**

Die Anzeige der größten Blende des eingesetzten Objektivs blinkt im Sucher. Stellen Sie eine längere Belichtungszeit ein, bis die Blendenanzeige nicht mehr blinkt.

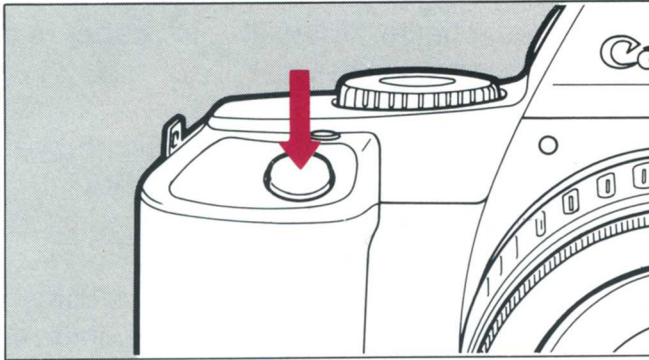
3. Zeitautomatik



In diesem Programm wählen Sie die Blende vor, und die Kamera stellt die Belichtungszeit automatisch nach der durch die mittenbetonte Integralmessung ermittelten Objektivhelligkeit ein.



- 1) Drehen Sie die Blendscheibe auf die gewünschte Blendenzahl.
- 2) Stellen Sie die Zeiteischeibe auf «A».
- 3) Blicken Sie in den Sucher und stellen Sie scharf.



- 4) Tippen Sie den Auslöser an und prüfen Sie die Sucheranzeige.
- 5) Drücken Sie den Auslöser zur Belichtung voll durch.

Belichtungsprüfung

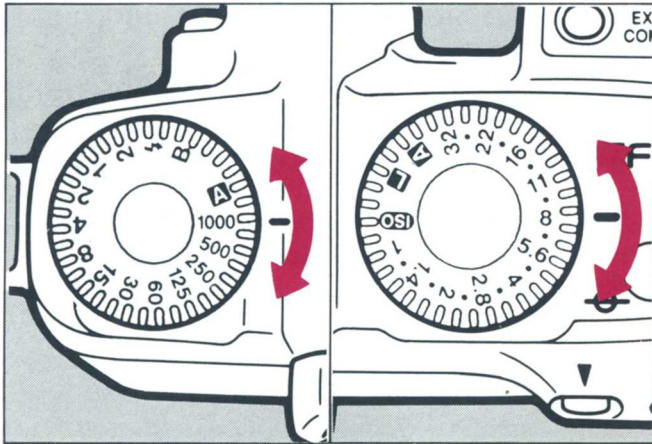
- **Überbelichtung**

In der Sucheranzeige blinkt «1000» (1/1000 s). Verändern Sie die Einstellung der Blenden-Wählscheibe, bis die «1000» nicht mehr blinkt.

- **Unterbelichtung**

In der Sucheranzeige blinkt «2''». Verändern Sie die Einstellung der Blenden-Wählscheibe, bis die «2''» nicht mehr blinkt.

4. Manuelle Belichtungseinstellung

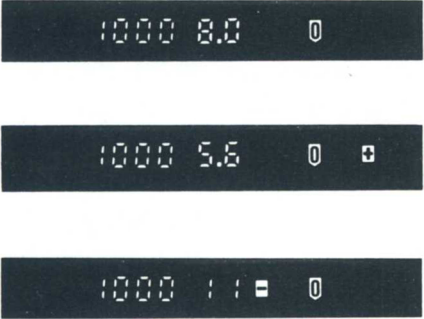


Hier stellen Sie sowohl die Belichtungszeit als auch die Blende manuell ein. Manuelle Einstellung eignet sich speziell für individuelle Belichtungswünsche, zur Erzielung besonderer Effekte. Hilfreich ist dabei ein Handbelichtungsmesser.

- 1) Stellen Sie die gewünschte Belichtungszeit mit der Zeiten-Wählscheibe ein.
- 2) Stellen Sie die gewünschte Blende mit der Blenden-Wählscheibe ein.
- 3) Tippen Sie den Auslöser an und stimmen Sie die Belichtung mit Hilfe der Sucheranzeige ab.

Belichtungsabstimmung

- 0 : Korrekte Belichtung, geeignet als Ausgangspunkt für bewußte Korrekturen oder Abweichungen.
- 0 + : Überbelichtung. Verändern Sie die Stellung der Blenden- oder Zeiten-Wählscheibe, bis sich «korrekte» Belichtung ergibt.
- 0 : Unterbelichtung. Verändern Sie die Stellung der Blenden- oder Zeiten-Wählscheibe, bis sich «korrekte» Belichtung ergibt.



1000 8.0 0

1000 5.6 0 +

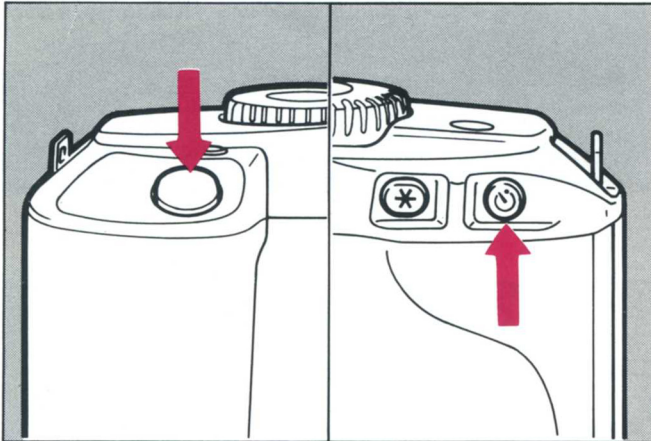
1000 11 - 0

5. Selbstauslöser

Für Selbstauslöseraufnahmen sollten Sie die Kamera auf ein Stativ stellen.

- 1) Wählen Sie den Bildausschnitt und stellen Sie scharf. Tippen Sie dann den Auslöser an und prüfen Sie die Belichtung.
- 2) Blicken Sie in den Sucher, halten Sie die Selbstauslösertaste gedrückt und drücken Sie den Auslöser voll durch. Signaltöne werden hörbar, und der Verschluss läuft 10 Sekunden später ab.

* Zur Abschaltung des Selbstauslösers während der Funktion genügt es, die Zeiten- oder Blenden-Wählscheibe auf eine andere Position zu drehen.



6. Blitzaufnahmen



Mit dem Spezialblitzgerät Speedlite 200M sind automatische Blitzaufnahmen möglich. Einzelheiten hierüber finden Sie in der Bedienungsanleitung dieses Geräts.

- * Andere Canon Speedlites als das 200M sind mit dieser Kamera nicht einsetzbar.
- * Bei Verwendung eines normalen Elektronenblitzgeräts sollte die Belichtungszeiten-Wahlscheibe auf ⚡ (1/90 s) oder eine längere Zeit eingestellt werden. Entnehmen Sie weitere Einzelheiten über Blitzaufnahmen der Bedienungsanleitung des Blitzgeräts.

7. Selektivmessung

Bei großen Helligkeitsunterschieden zwischen Hauptobjekt und Hintergrund können sich Fehlbelichtungen ergeben. In diesem Fall empfiehlt sich selektives Ausmessen des maßgeblichen Motivbereichs mit Speicherung des Meßwerts. Letztere erfolgt bei Selektivmessung automatisch, so daß eine anschließende Bildausschnittänderung leicht möglich ist.

- 1) Wählen Sie den Bildausschnitt und stellen Sie scharf.
- 2) Tippen Sie den Auslöser an, richten Sie das Selektivmeßfeld im Sucher auf das Hauptobjekt und drücken Sie die Selektivmeßtaste.

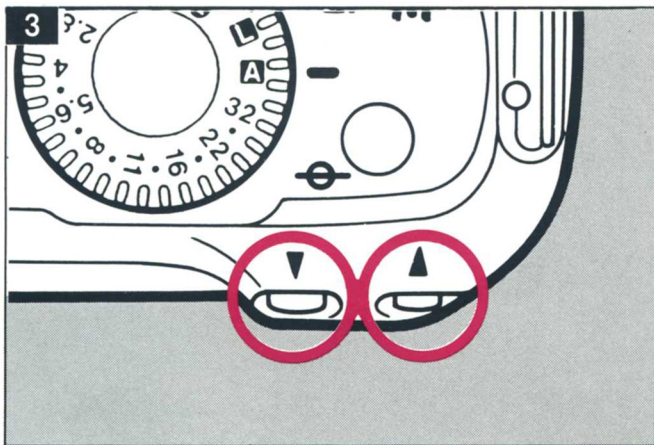
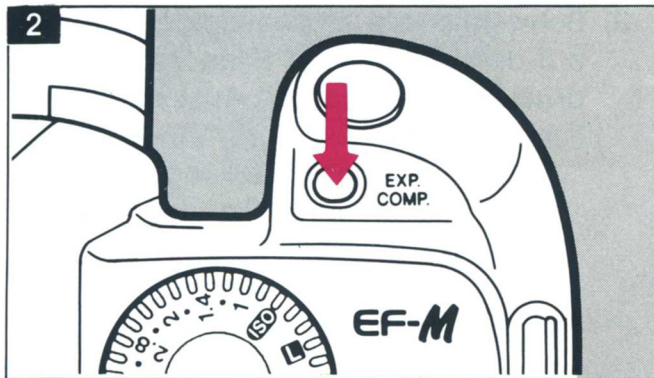
* Im Sucher zeigt das Symbol «✱» an, daß die Kamera auf Selektivmessung geschaltet ist. Sobald dies der Fall ist, kann die Selektivmeßtaste freigegeben werden. Die Belichtungseinstellung ist gespeichert.





- 3) Schwenken Sie mit angetipptem Auslöser auf den endgültigen Bildausschnitt und drücken Sie dann den Auslöser zur Belichtung voll durch.
 - * Die Belichtungseinstellung bleibt gespeichert, solange Sie den Auslöser angetippt halten.

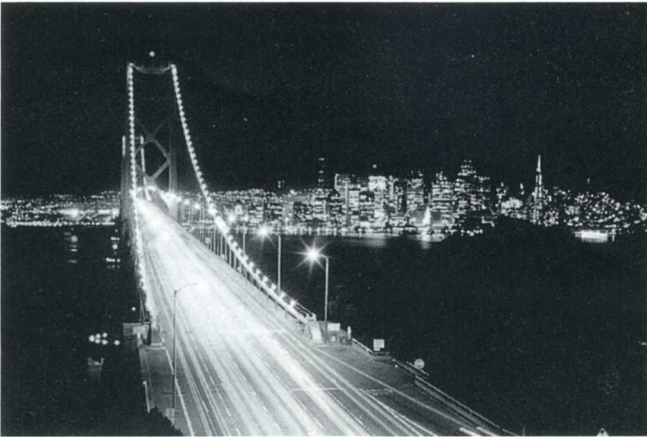
8. Belichtungskorrektur



Bei Programmautomatik, Blendenautomatik und Zeitautomatik kann die Belichtung je nach den Erfordernissen korrigiert werden. Dies ist in halben Belichtungsstufen um ± 2 LW möglich.

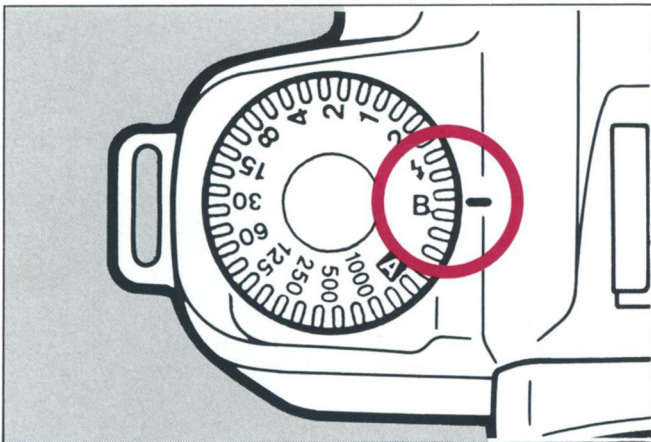
- 1) Tippen Sie den Auslöser an und prüfen Sie die Sucheranzeige.
- 2) Drücken Sie die Belichtungskorrekturtaste.
 - * In der Sucheranzeige erscheint die Belichtungskorrekturskala.
- 3) Stellen Sie die gewünschte Belichtungskorrektur durch Druck auf die Tasten \blacktriangledown (\ast) bzw. \blacktriangle (\odot) ein.
 - * Für eine Minuskorrektur drücken Sie die Taste \blacktriangledown (\ast).
 - * Für eine Pluskorrektur drücken Sie die Taste \blacktriangle (\odot).
 - * Beachten Sie, daß die Korrektoreinstellung nach den betreffenden Aufnahmen auf 0 zurückgeführt werden muß!

9. Langzeitbelichtungen (B)



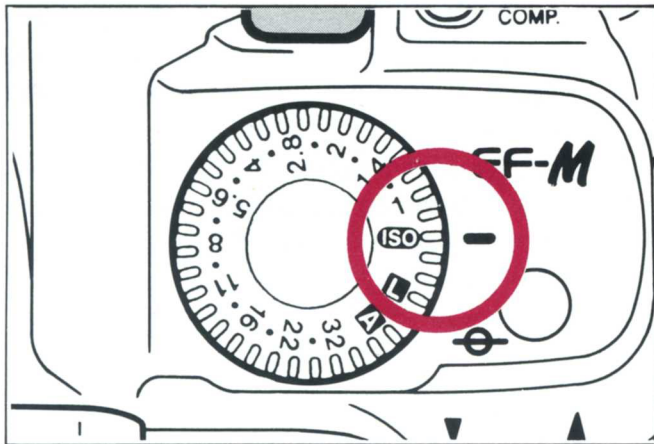
Hierbei bleibt der Verschluss geöffnet, solange Sie den Auslöser gedrückt halten. Das Verfahren eignet sich für Nachtaufnahmen, Feuerwerke usw.

Für Langzeitbelichtungen sollte die Kamera sicher auf einem Stativ stehen, um Verwacklungsunschärfe zu vermeiden.



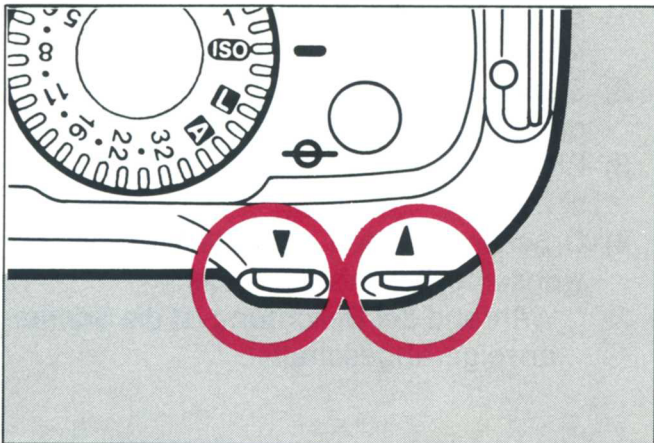
- 1) Stellen Sie die Zeiten-Wählscheibe auf « **B** ».
- 2) Stellen Sie die Blenden-Wählscheibe auf die gewünschte Blendenzahl.
- 3) Blicken Sie in den Sucher und stellen Sie scharf.
- 4) Drücken Sie den Auslöser für die gewünschte Belichtungsdauer.
* Während der Belichtung ist die Sucheranzeige abgeschaltet.

10. Prüfen bzw. Einstellen der Filmempfindlichkeit



Mit dieser Funktion ist eine Prüfung bzw. manuelle Einstellung der Filmempfindlichkeit möglich. Als Einstellbereich stehen ISO 6/9° bis ISO 6400/39° zur Verfügung.

- 1) Stellen Sie die Blenden-Wählscheibe auf «ISO».
- 2) Tippen Sie den Auslöser an, so daß die Empfindlichkeitseinstellung im Sucher angezeigt wird.
- 3) Beobachten Sie die Sucheranzeige und stellen Sie die gewünschte Empfindlichkeit durch Druck auf die Taste ▼ (✱) bzw. ▲ (☺) ein.
 - * Zur Einstellung einer höheren Empfindlichkeit drücken Sie die Taste ▲ (☺).
 - * Zur Einstellung einer niedrigeren Empfindlichkeit drücken Sie die Taste ▼ (✱).

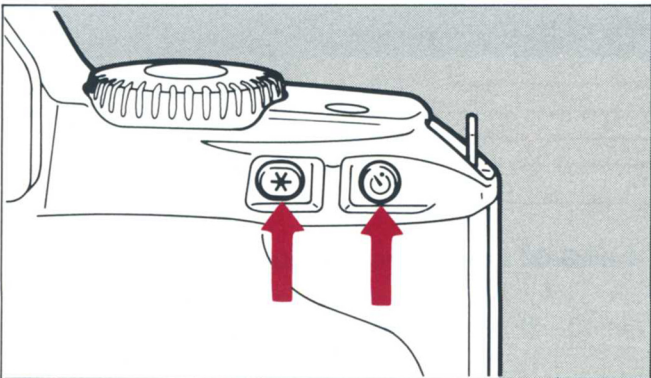
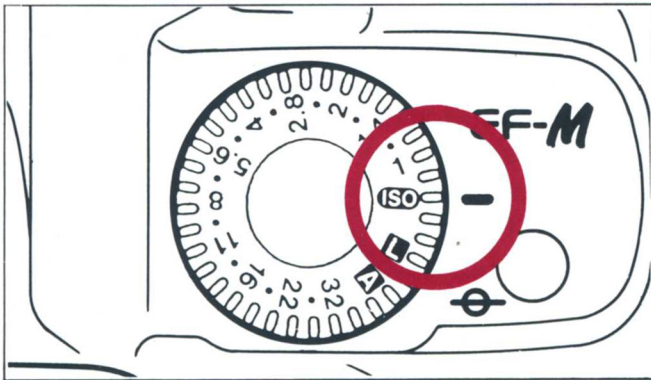


Die gewählte Empfindlichkeitseinstellung bleibt erhalten, bis Sie einen DX-kodierten Film unterschiedlicher Empfindlichkeit einlegen oder die Einstellung von Hand verändern.

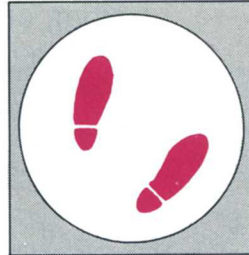
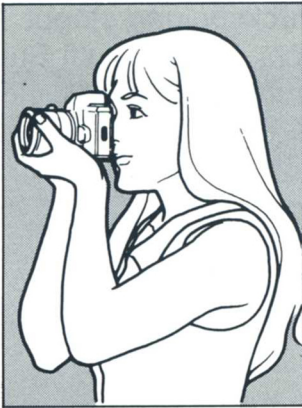
11. Rückspulen teilbelichteter Filme

Diese Funktion gestattet die Herausnahme von Filmen vor Belichtung sämtlicher möglichen Aufnahmen.

- 1) Nehmen Sie das Objektiv ab.
- 2) Stellen Sie die Blenden-Wählscheibe auf «ISO».
- 3) Drücken Sie die Selektivmeß- und die Selbstauslösertaste gleichzeitig.
 - * Die Filmrückspulung beginnt. Nach völliger Rückspulung des Films in die Filmpatrone wird ein Auslösegeräusch hörbar, und die Rückspulung stoppt.
- 4) Vergewissern Sie sich, daß «E» im Sucher erscheint, und öffnen Sie die Rückwand zur Entnahme des Films.



12. Richtige Kamerahaltung

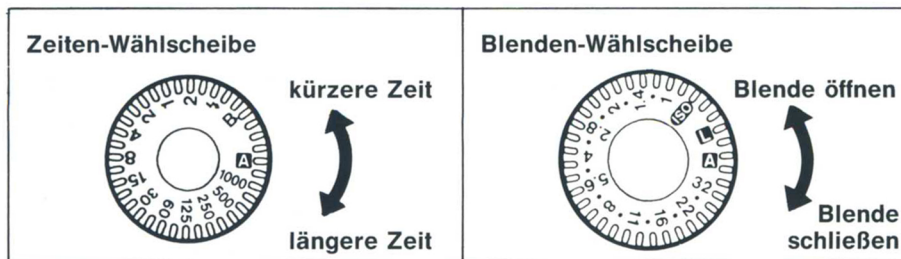


Nur wenn Sie die Kamera bei der Auslösung absolut ruhig halten, können Sie scharfe Bilder erwarten. Einer richtigen Kamerahaltung kommt deshalb enorme Bedeutung für die Qualität Ihrer Aufnahmen zu.

- 1) Halten Sie die Kamera fest in der rechten Hand und stützen Sie die Ellenbogen am Körper ab.
- 2) Unterstützen Sie die Kamera mit dem linken Handteller. Die Finger der linken Hand umfassen das Objektiv.
- 3) Stützen Sie die Kamera beim Blick in den Sucher an der Nase ab.
- 4) Spreizen Sie die Beine leicht und setzen Sie einen Fuß leicht vor, so daß sich eine natürliche, entspannte Stellung ergibt.

Anhang 1. Fehlbelichtungswarnungen

Belichtungsprogramm	Blinkende Suchanzeige	Bedeutung	Abhilfe
Programmautomatik	Belichtungszeit 2" sowie größte Blende (Öffnung) des verwendeten Objektivs	Motiv zu dunkel	Blitz
	Belichtungszeit 1000 sowie kleinste Blende der verwendeten Objektivs	Motiv zu hell	ND-(Grau-)Filter
Blendenautomatik	Größte Blende des verwendeten Objektivs	Unterbelichtung	Zeiten-Wählscheibe auf längere Belichtungszeit drehen
	Kleinste Blende des verwendeten Objektivs	Überbelichtung	Zeiten-Wählscheibe auf kürzere Belichtungszeit drehen
Zeitautomatik	Belichtungszeit 2"	Unterbelichtung	Blenden-Wählscheibe auf größere Öffnung drehen
	Belichtungszeit 1000	Überbelichtung	Blenden-Wählscheibe auf kleinere Öffnung drehen



2. Sonderzubehör (einzeln erhältlich)



Griffverlängerung GR-70

Dieser Spezialgriff mit gepolsterter Hand-schlaufe gibt Fotografen mit größeren Hän-den sicheren Halt und erhöhte Stabilität.

Augenkorrekturlinsen

Für Brillenträger stehen 10 verschiedene Au-genkorrekturlinsen von +3 bis -4 dpt zur Verfügung. Es empfiehlt sich, vor dem Kauf einen praktischen Versuch durchzuführen, um optimale Anpassung zu erzielen.

Bereitschaftstasche

Eine speziell auf die EF-M abgestimmte Ta-sche, in der die Kamera beim Transport opti-malen Schutz findet.



Fokussiergriff

Dieser aufschraubbare Griff steht für die Objektive EF 1:4–5,6/35–80 mm und EF 1:4,5–5,6/80–200 mm zur Verfügung.



Spezial-Blitzgerät Speedlite 200M

Das Sonderzubehör der EF-M für automatische Blitzlichtaufnahmen.

Technische Daten

HAUPTBAUGRUPPEN

Kameratyp: Kleinbild-Spiegelreflexkamera (SLR) mit Schlitzverschluss, Belichtungsautomatik und eingebautem Motorantrieb.

Objektivanschluß: Canon-EF-Bajonett (mit voll-elektronischer Datenübertragung).

Geeignet für: Canon-EF-Objektive.

Standardobjektive: EF 1:1,8/50 mm II, EF 1:4–5,6/35–80 mm.

Sucher: Feststehender Dachkant-Prismensucher. Gesichtsfeld vertikal und horizontal 90% des realen Bildformats; Vergrößerung 0,75fach mit Objektiv 50 mm in Unendlich-Einstellung.

Dioptrienabstimmung des Okulars: –1. Augen-/Okularabstand 20 mm.

Einstellscheibe: Feststehende Vollmattscheibe mit Schnittbildindikator, Mikroprismenring und Selektivmeßfeld.

Verschluß: Vertikal ablaufender Schlitzverschluß; sämtliche Zeiten elektronisch gesteuert.

Belichtungszeitenbereich: 1/1000 s – 2 s und B. X-Synchronzeit 1/90 s.

BELICHTUNGSSTEUERUNG

Meßcharakteristika: (1) Mehrfeldmessung, (2) mittenbetonte Integralmessung, (3) Selektivmessung.

Meßbereich: Von LW 2 bis 20 mit Objektiv 1:1,4/50 mm bei ISO 100/21 und Normaltemperatur.

Belichtungsprogramme: (1) Programmautomatik, (2) Blendenautomatik, (3) Zeitautomatik, (4) manuelle Belichtungseinstellung.

Belichtungskorrektur: ± 2 LW in halben Stufen.

FILMTRANSPORT

Filmempfindlichkeitseinstellung: Automatisch nach DX-Kode (ISO 25/15° – 5000/38°) oder manuell (ISO 6/9° – 6400/39°).


Filmeinlegen: Automatisch, mit kompletter Filmvoreinspaltung, nach Schließen der Rückwand.

Filmtransport: Automatisch.

Filmrückspaltung: Automatisch.

SPANNUNGSQUELLE

Batterie: eine Lithium-Batterie 6 V (2CR5).

Batterieprüfung: Bei Einstellung der Blendenwählscheibe auf eine beliebige Stellung außer «».

WEITERE MERKMALE

Selbstauslöser: Elektronisch gesteuert; Vorlaufzeit 10 s.

Blitzkupplung: Im Zubehörschuh.

ABMESSUNGEN UND GEWICHT

Abmessungen: 148 × 96,3 × 68 mm (BxHxT).

Gewicht: 390 g (Gehäuse ohne Batterie).

OBJEKTIVE

Bezeichnung		EF 1:1,8/50 mm II	EF 1:4–5,6/35–80 mm
Bildwinkel	Diagonal	46°	63°–30°
	Vertikal	27°	30°–17°
	Horizontal	40°	54°–25°
Optischer Aufbau		6 Linsen in 5 Gliedern	8 einzelstehende Linsen
Kleinste Blende		22	22–32
Aufnahmebereich		0,45 m–∞	0,37 m–∞
Größter Abbildungsmaßstab		1:6,66 (160 × 240 mm)	35 mm: 1:8,33 (200 × 300 mm) 80 mm: 1:4 (96 × 144 mm)
Filterdurchmesser		52 mm	52 mm
Baulänge × max. Durchmesser		41 × 68,2 mm	61 × 68,6 mm
Gewicht		130 g	190 g

Sämtliche Angaben beruhen auf dem Canon-Normprüfverfahren.
Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Die folgenden EF-Objektive sind nur zur Verwendung mit Autofokus-Kameras bestimmt und deshalb nicht zum Anschluß an die EF-M geeignet:

(1) EF 1:3,5–4,5/35–70 mm A, (2) EF 1:4,5/100–200 mm A, (3) Motorzoom EF 1:4–5,6/35–80 mm, (4) Zwischenring EF25.

Bei Verwendung des Fokussiergriffs kann keine Gegenlichtblende aufgesetzt werden.

Teilebezeichnungen

Sucherokular

Selektivmeß/Speichertaste

Filmsorten-
Kontrollfenster

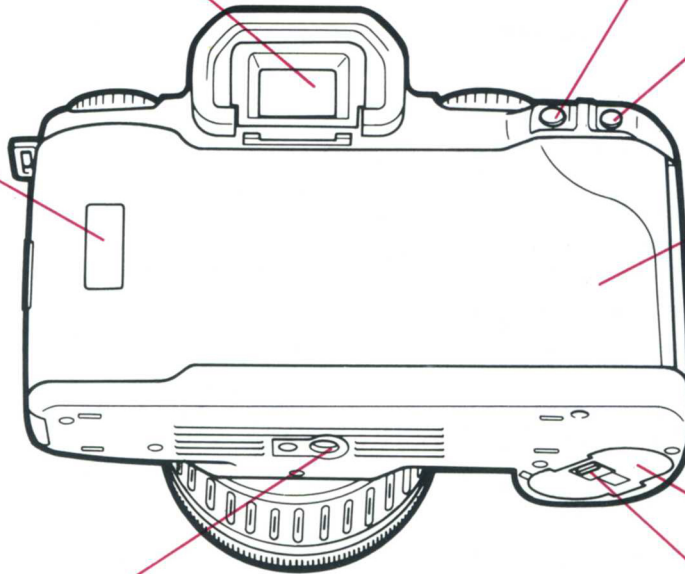
Selbstauslösertaste

Rückwand

Stativanschlußgewinde

Batteriefachdeckel

Verriegelung des
Batteriefachdeckels





Canon

Canon Inc.

2-7-1 Nishi-Shinjuku, Shinjuku-ku, Tokyo 163, Japan

Canon Europa N.V.

P.O. Box 2262, 1180 EG Amstelveen, the Netherlands

Deutschland

Canon Euro-Photo GmbH

Siemensring 90-92, 4156 Willich 1, Tel. 02154-495-0

Schweiz

Canon AG

Max Högger-Strasse 2, 8048 Zürich, Tel. 01-432 20 60

Österreich

Canon Ges.m.b.H.

Zetschegasse 11, 1232 Wien, Tel. 0222-67 46 46

Bescheinigung des Herstellers:

Der Deutschen Bundespost wurde das Inverkehrbringen dieses Gerätes angezeigt und die Berechtigung zur Überprüfung der Serie auf Einhaltung der Bestimmungen eingeräumt. Canon Inc. (Name des Herstellers).

© by Canon Euro-Photo GmbH, 4156 Willich 1. Alle Rechte, auch die der Verbreitung durch Film, Funk und Fernsehen, der Übersetzung, foto- und klangmechanischen Wiedergabe und des auszugsweisen Nachdrucks und sonstiger Vervielfältigung, ausdrücklich vorbehalten. Zuwiderhandlungen werden strafrechtlich verfolgt.

German Edition ZB1-8172GER0891

© Canon Europa N.V., 1991

Printed in Switzerland

by Weber Colour Printing Ltd., Bienne